

erstehenden deutschen Militarismus und die Verfechter des Atom-
bombenkrieges verbunden ist.

Die Mai-Demonstrationen in Deutschland müssen unmißverständlich
deutlich machen:

Die Lebensfragen der deutschen Nation werden nicht durch eine
Handvoll imperialistischer Kriegstreiber und von Landes- und Volks-
verrättern entschieden, sondern einzig und allein durch das deutsche
Volk und seine Arbeiterklasse!

In unserem patriotischen Kampf stehen die Völker des Lagers des
Friedens, der Demokratie und des Sozialismus und alle friedlieben-
den Kräfte der Welt an unserer Seite!

Unentwegt steht das mächtige Lager des Friedens auf Wacht für
Freiheit und Unabhängigkeit der Völker. Sollten die Aggressoren das
Schwert gegen die Völker erheben, dann wird nicht die Weltzivilisa-
tion, sondern das System des Krieges und der Ausbeutung in
Trümmer sinken.

Arbeiter im Westen Deutschlands!

Verstärkt den Kampf gegen den nationalen Verrat der Bonner Re-
gierung und gegen die Durchführung der Pariser Kriegsverträge!

Fordert am 1. Mai in Kundgebungen und Demonstrationen die
Volksbefragung über die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands
durch gesamtdeutsche demokratische Wahlen im Jahre 1955!

Haltet die großen Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung in
Ehren und demonstriert am 1. Mai unter den roten Fahnen der inter-
nationalen Arbeiterklasse für die Verteidigung Eurer gewerkschaftlichen
und demokratischen Rechte und Freiheiten!

Durchkreuzt die Pläne der Bonner Spalter und Militaristen und
handelt nach der Losung des unvergeßlichen August Bebel: „Diesem
System keinen Mann und keinen Groschen!“

Deutsche Jugend im Westen unseres Vaterlandes!

Es ist schmachvoll, für die Machtgier der Imperialisten zu sterben.
Es ist rühm- und ehrenvoll, für den Reichtum des Volkes zu arbeiten
und sein Leben dem Fortbestand der Nation, der Verteidigung des Frie-
dens und den hohen Idealen der Menschlichkeit zu weihen!